

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 36: **Versuche über die Baukultur**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Teilneubau Volksschule Bethlehemacker Bern

### Projektwettbewerb für Generalplanerteams im offenen Verfahren

#### Auftraggeber

Hochbau Stadt Bern (HSB) führt als Baufachorgan alle Hochbauprojekte des Verwaltungsvermögens der Stadt Bern und ist verantwortlich für die Gebäudeüberwachung. Zur Stärkung der städtebaulichen und architektonischen Qualität veranstaltet HSB Wettbewerbe für die Stadt Bern. Als Abteilung der Präsidioldirektion leistet HSB damit einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung und Weiterentwicklung der städtischen Baukultur.

#### Wettbewerbsaufgabe

Die Pavillonschulanlage Bethlehemacker wurde zwischen 1952 und 1959 in drei Etappen von den Berner Architekten Oskar und Claire Rufer errichtet. Ende der 1960er-Jahre wurde die Anlage durch die gleichen Architekten mit einem grossen Klassentrakt erweitert. Die Bauten aus den 50er-Jahren sind im Inventar der Denkmalpflege als erhaltenswert eingestuft.

Der Erweiterungsbau aus den 60er-Jahren weist heute grossen Sanierungsbedarf auf. Durchgeführte Studien zeigen, dass eine Sanierung nicht zielführend ist. Ziel der Wettbewerbsaufgabe ist daher, Ersatz für den Erweiterungsbau zu schaffen und das Raumprogramm über die ganze Anlage neu abzubilden. Hochbau Stadt Bern erwartet dazu Projektvorschläge, welche in allen drei Bereichen der Nachhaltigkeit, Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt, zu überzeugen vermögen.

#### Verfahren

Hochbau Stadt Bern schreibt einen Projektwettbewerb für Generalplanerteams im offenen Verfahren gemäss GATT/WTO, den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungsrecht des Kantons Bern (ÖBG und ÖBV) und der Beschaffungsverordnung der Stadt Bern (VBW) aus. Dem Preisgericht steht für Preise, Ankäufe und Entschädigungen eine Gesamtsumme von CHF 180'000.– exkl. MwSt. zur Verfügung.

#### Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Generalplanerteams mit Kompetenzen in den Fachbereichen Architektur (Gesamtleitung), Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen und Gebäudetechnikplanung (HLKSE).

#### Fachpreisgericht

Thomas Pfluger, Stadtbaumeister (Vorsitz)  
Heike Lorenz, Hochbau Stadt Bern  
Astrid Stauer, Stauer & Hasler Architekten, Frauenfeld  
Anne Uhlmann, Birchmeier Uhlmann Architekten, Zürich  
Cornelius Morscher, Morscher Architekten, Bern  
Philippe Bürgler, Menzi Bürgler Architekten, Zürich  
Guido Hager, Hager Partner AG, Zürich

#### Termine

Ausschreibung	2.9.2015
Anmeldung bis	7.10.2015
Obligatorische Begehung	4.11.2015
Fragestellung bis	25.11.2015
Antworten	16.12.2015
Abgabe Planunterlagen bis	8.4.2016
Abgabe Modell bis	22.4.2016

#### Bezug der Unterlagen

Das Wettbewerbsprogramm und das Anmeldeformular können auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) oder [www.bern.ch/hochbau](http://www.bern.ch/hochbau) eingesehen und heruntergeladen werden.

Massgebend ist die Publikation mit Rechtsmittelbelehrung auf [simap.ch](http://simap.ch) vom 2.9.2015.

# ZugEstates

## Baufeld 1 • Suurstoffi West • Risch Rotkreuz Projektwettbewerb für Generalplanerteams mit Präqualifikation

Die Zug Estates Gruppe entwickelt zentrale Areale in der Region Zug. Im Suurstoffi Areal in Risch Rotkreuz entsteht gegenwärtig ein attraktiv gestalteter und gemischt genutzter Ortsteil.

#### Baufeld 1

Das Baufeld 1 des Suurstoffi West Areals liegt nördlich an den Gleisen des SBB Bahnhofs Rotkreuz und bildet den Eingang in das gesamte Areal. Die zu entwerfenden Neubauten werden ab August 2019 zur Hälfte von der Hochschule Luzern (Departemente Informatik und Wirtschaft, Bereich Finance) genutzt, während Dienstleistungen, Büros, Gewerbe und Wohnen die restlichen Flächen beleben werden. Die städtebauliche Hochwertigkeit des Projektes, die Adressbildung und die Aufenthaltsqualität der Freiräume, werden zusätzlich zur Architektur der Neubauten stark gewichtet.

#### Verfahren

Zur Evaluation eines qualitätsbewussten und leistungsfähigen Generalplanerteams wird ein öffentlich ausgeschriebener, anonymer, selektiver Projektwettbewerb mit Präqualifikation durchgeführt. Für den Projektwettbewerb werden mindestens 10 Teilnehmer zugelassen. Im Bedarfsfall wird anschliessend eine Bereinigungsstufe durchgeführt.

#### Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Generalplanerteams, unter Federführung der Architekten, mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen der GATT/WTO. Diese Bedingung gilt auch für alle zum Generalplanerteam gehörenden Spezialisten. Arbeitsgemeinschaften zwischen verschiedenen Architekten, sowie die eventuelle Zusammenarbeit von Nachwuchs-Architekten (in Gemeinschaft) mit dem federführenden Architekturbüro sind willkommen.

#### Fachpreisgericht

Christian Blum, Architektur/Städtebau, Zürich  
Lorenzo Giuliani, Architektur/Städtebau, Zürich  
Barbara Holzer, Architektur/Städtebau, Zürich  
Raphael Schmid, Architektur/Städtebau, Zürich  
Jakob Steib, Architektur/Städtebau, Zürich  
Marie-Theres Caratsch, Hochschule Luzern  
Urs Kamber, Kantonsbaumeister Zug

#### Termine

Eingabe Bewerbung Präqualifikation	28. September 2015
Start Projektwettbewerb	12. Oktober 2015
Abgabe Projektwettbewerb	22. Januar 2016
Option Bereinigungsstufe	März bis April 2016
Beginn Vorprojekt	anschliessend
Ausstellung	Juni 2016
Fertigstellung / Bezug	Sommer 2019

#### Bezug der Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen für das Präqualifikationsverfahren stehen unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) und unter [www.zanoni-architekten.ch](http://www.zanoni-architekten.ch) unter der Rubrik ‚Download Suurstoffi Baufeld 1‘ zur Verfügung.

Zug Estates entwickelt Areale. **Weiter.**